



## **HYGIENEPLAN DER MITTELSCHULE MARKTBREIT**

### **Persönliche Hygiene:**

- in den Bussen Abstand halten und Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) tragen
- Eintreffen und Verlassen des Schulgebäudes unter Wahrung des Abstandsgebots und mit MNB
- beim Betreten des Schulhauses die Hände gründlich waschen und desinfizieren
- keinen Körperkontakt
- Die Schüler warten nach Klassen getrennt vor dem Schulgebäude, bis sie abgeholt werden
- Die Schüler dürfen das Schulhaus um 7:45 Uhr (bei schlechter Witterung auch früher) betreten und begeben sich nach dem Händewaschen auf ihren Platz im Klassenzimmer
- Toilettengang nur einzeln und unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen
- regelmäßiges Händewaschen (Händewaschen mit Seife für 20 –30 Sekunden)
- Einhaltung der Husten-und Niesetikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch)
- Vermeidung des Berührens von Augen, Nase und Mund
- Pause klassenweise
- **FÜR DIE TEILNAHME AM UNTERRICHT IN DER SCHULE, AN DER NOTBETREUUNG UND/ODER AN DER OGTS IST EIN NEGATIVER TEST ERFORDERLICH! (s. Merkblatt: Testpflicht an Schulen)**

### **Raum- und Unterrichtshygiene:**

- parlamentarische Sitzordnung
- Vermeidung von Durchmischung (Unterricht immer in der gleichen Bezugsgruppe, bzw. Mindestabstand von 1,50m zwischen den Bezugsgruppen)
- Reduzierung von Bewegungen im Schulgebäude
- Sicherstellung einer guten Durchlüftung der Räume (intensives Lüften nach spätestens 45 Minuten bei gleichzeitiger Überwachung des CO<sub>2</sub>-Gehalts)
- Vermeidung gemeinsam genutzter Gegenstände (kein Austausch von Arbeitsmitteln, Stiften, Linealen)
- Desinfektion von Computertastaturen nach Benutzung
- Sportunterricht und Musikunterricht: s. aktueller „Rahmenhygieneplan“

### **Regelungen zum Schulbesuch**

- Personen, die die letzten 14 Tage in Kontakt zu einer infizierten Person standen oder selbst infiziert sind, dürfen die Schule nicht betreten.
- Personen, die unter Quarantäne stehen, dürfen die Schule nicht betreten.
- Erkrankte Schüler: s. Merkblatt „Umgang mit Krankheits- und Erkältungssymptomen bei Kindern und Jugendlichen in Schulen“